

Projektliste für die Gemeinde Bad Hindelang im Rahmen des Masterplans 100% Klimaschutz bis 2050 im Oberallgäu
 Priorität: A= kurzfristig, B= mittelfristig bis 3 Jahre, C= langfristig (4-10 Jahre)

HF und Nr.	Maßnahme und verantwortliche Personen	Prio	Zeitraum in h/Jahr	CO ₂ -Einsparung t/a	Eingabe Arbeitsaufwand in Personentagen											
					Q			Q			Q			Q		
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
	Vernetzung				18	18	18	18	18	19	19	19	18	19	18	18
	Aufbau von Netzwerken mit maßgeblichen Akteuren der Gemeinde, bzw. Eingliederung in existierende Bestandsaufnahme (Wer macht was?), Kontaktaufnahme, Abstimmung mit Klimaschutzmanager des Landkreises, Besuch von lokalen Veranstaltungen, Organisation und Moderation von Arbeitsgruppen und Energieteam Sitzungen, Gremienarbeit		48,0 h		2	2	2	1	1	1	1	1	1	2	2	2
	Teilnahme an Qualifikationsmaßnahmen sowohl des BMU für KSM als auch externes KSM-Coaching		26,7 h			1	2	1			2	1	1	1		1
	Teilnahme an Schulungen und Netzwerktreffen sowie Tagungen		16,0 h		1		1				1			1		2
	Öffentlichkeitsarbeit															
	Mitarbeit am (inhaltlichen) Aufbau einer attraktiven Internet-Plattform für den Klimaschutz in der Gemeinde sowie Pflege von Inhalten		42,7 h		2	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1
	Lieferung von Inhalten und Struktur der Seiten - laufende Berichterstattung und aktuelle Meldungen für Gemeinde, Unternehmen und Bürger		37,3 h		1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2
	Regelmäßige Presse-/Medienarbeit		26,7 h				3				3			3		1
	regelmäßige öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen															
	Organisation eigener Veranstaltungen (Energiewerkstatt Schule, Energiewerkstatt Akteure, Vorträge etc.)															
	Maßnahmen in einzelnen Handlungsfeldern															
	HF1 Nachhaltige Planung															
HF1-MH2	Neubau - Beschränkung Weiteres Festhalten an der Praxis grundsätzlich kein neues Bauland auszuweisen, sondern stattdessen im Bestand zu verdichten bzw. durch Abriss Neubaufäche zu schaffen.	A	5,3 h	ca. 25t	2											
HF1-MH3	Energieeffizienz-Standards Beschluss für feste Energieeffizienzstandards bei Sanierungen und Neubau kommunaler Liegenschaften die über den gesetzlichen Vorgaben liegen und eine Erfüllung der Masterplanziele zulassen.	A	8,0 h		1	2										
HF1-MH4	Gewerbeflächen Neubaubereiche Für neue Gewerbegebiete in Vorderhindelang und Arealnetzplanung durchführen lassen. Wirtschaftliche Energieversorgungsoptionen ggf. für die anzusiedelnden Betriebe vorschreiben, bzw. diese fördern.	A-B	25,3 h	ca. 250t	1				4	3,5					1	
	HF 2 Kommunale Gebäude und Anlagen															
HF2-MH1	Umsetzung Sanierungskonzept für kommunale Gebäude Die Gemeinde plant die Sanierungsmaßnahmen der kommunalen Liegenschaften. Es steht die Teilsanierung des Rathauses an. Zur Ermittlung des weiteren Bedarfs hat die Gemeinde Interesse an weiteren Begehungen der Liegenschaften und dem Aufzeigen von möglichen Maßnahmen. Insbesondere für die Schule wäre die Durchführung eines Stromsparchecks wünschenswert.	A	45,3 h	20-50t	2	5	4	6								
HF2-MH2	Überprüfung der kommunalen Dachflächen auf Eignung für PV-Anlagen zur Eigenstromnutzung Die Gemeinde verfügt bereits über mehrere eigene PV-Anlagen. Weitere Dachflächen sollten auf ihre Eignung zur Eigenstromnutzung geprüft werden. Hier ist die Verbindung mit der PV-Kampagne im Zusammenhang mit dem geplanten Solarkataster wichtig.	B	13,3 h	ca. 50t				1					1	1	2	
HF2-MH4	Schulung Schulung der Gebäudeverantwortlichen und regelmäßige Optimierung der Anlageneinstellungen und Regeltechnik, um einen energieeffizienten Betrieb sicher zu stellen. Im ersten Schritt soll eine Begehung ausgewählter Liegenschaften erfolgen, um die Potenziale zu ermitteln.	A	5,3 h	ca. 10	1								1			
	HF 3 Ver- und Entsorgung															
HF3-MH1	Wasserkraft aus Abwasser (Oberjoch – Bad Hindelang) Potenzial und Machbarkeit sollen untersucht werden. 300m Höhendifferenz	B	21,3 h											3	4	1
HF3-MH2	Optimierung Wasserversorgung (Pumpen) Überprüfung der vorhandenen Pumpen und Berechnung der Einsparmöglichkeit, Wirtschaftlichkeit. Ersatz aller alten Pumpen	B	5,3 h		2											
HF3-MH3	Geothermie Untersuchung beauftragen, ob die Schichtenfolge im Untergrund für die Nutzung von Wasser-Wasser-Wärmepumpen geeignet ist. Diese Aktivität könnte vom Verein Sonnenwende Hindelang mit vorangetrieben werden, ebenso wie die spätere Öffentlichkeitsarbeit, um für Wärmepumpen in Verbindung mit EE Akzeptanz zu schaffen.	C	13,3 h											2	2	1
HF3-MH4	Ökostrom: Umstellung des kommunalen Strombezuges auf Ökostrom (ggf. mit Hilfe des Landkreises) oder einen Beschluss, mit den Mehrkosten die für Ökostrom anfallen würden eigene Erneuerbare Energieanlagen auf dem Gemeindegebiet zu bauen.	B	16,0 h	ca. 360								5			1	
	HF 4 Mobilität															
HF4-MH1	E-Mobilität für den kommunalen Fuhrpark Die Gemeinde Bad Hindelang nutzt bereits ein E-Fahrzeug in der Gärtnerei. Ein E-Mobilitätscoaching könnte den weiteren Bedarf an E-Fahrzeugen ermitteln. Ladesäulen im Gemeindegebiet und bei größeren Hotels; Bedarfsplanung, Absprachen, Lageplanung	B	24,0 h		1					3	3				2	
	HF 5 Interne Organisation															
	HF 6 Externe Kooperationen und Kampagnen															
HF6-MH1	Kampagne zur eigenverbrauchsoptimierten PV-Nutzung (mit und ohne Speicher) Die Gemeinde Bad Hindelang startet in Kooperation mit dem Landkreis eine Kampagne zur eigenverbrauchsoptimierten PV-Nutzung. Dazu werden in einer zeitlich begrenzten Aktion privaten Hausbesitzern individuelle Solarchecks angeboten. In Verbindung mit dem Solarkataster und dem Verein Sonnenwende Hindelang umzusetzen. Als Ziel könnten zunächst 100 Solar-Dächer anvisiert werden.	B	58,7 h	ca. 250 t					5	5	3	2	5		2	
HF6-MH2	Sanierungskampagne Die Gemeinde führt in Kooperation mit eza! und der Verbraucherzentrale Bayern eine Vor-Ort-Beratung-Kampagne mit Kurz-Checks zur Energieeffizienz und Sanierung für Bürger durch. Diese kann im Umfang variieren. Es sollten zunächst einmal ca. 20 Checks umgesetzt werden. Darauf können dann ggf. weitere Beratungen aufgesetzt werden, um die Sanierung tatsächlich auch auszulösen. Die Kampagne soll mit dem Verein Sonnenwende Hindelang geplant und ggf. umgesetzt werden.	B	21,3 h	ca. 10-20t					3		1		2			2
HF6-MH2	Kooperation mit Unternehmen: Hotels gezielt zum Thema Energieeffizienz und Klimaschutz ansprechen. Potenziale in der Vermarktung klären. Teilnahme an einem Energieeffizienznetzwerk für Hotelbetriebe vermitteln und Best Practice dazu vermitteln. Infoveranstaltungen, persönliche Gespräche gemeinsam mit Tourismusamt durchführen. Für Energieeffizienzberatung Mittelstand werben und Betriebe motivieren. (kommunaler Zeitaufwand ca 60 h)	A	24,0 h	ca- 200-500t		2	3					2				2

HF6-MH3	Kampagne zum Thema Stromsparen Beschreibung: Die Gemeinde Bad Hindelang sollte in Kooperation mit dem Landkreis eine Kampagne zum Thema Stromsparen beispielsweise eine Heizungspumpentauschaktion durchführen da hier noch viele Potenziale im Bestand sind.	B	26,7 h	1-10t				2		2		4	2				
	Controlling																
	Teilnahme am eea		34,7 h		2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Regelmäßig Berichterstattung an polit. Gremien und Ausschüsse Mindestens jährliche Information des Stadtrates über aktuelle Projekte / Entwicklungen (Fortschrittsberichte)		26,7 h			1	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1
Berichterstattung und Projektentwicklung mit Förderstelle (PTJ) Fördermittelabruf, Förderanträge, Berichterstattung, Administration		13,3 h					1		1		1					1	